Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5641

23. 07. 76

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lenzer, Pfeffermann, Benz, Engelsberger, Dr. Franz, Roser, Dr. Freiherr Spies von Büllesheim, Dr. Stavenhagen, Frau Dr. Walz und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 7/5570 –

betr. Ausgaben des Bundesministeriums für Forschung und Technologie für die Öffentlichkeitsarbeit

Der Bundesminister für Forschung und Technologie hat mit Schreiben vom 22. Juli 1976 die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

1. Wie haben sich die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Forschung und Technologie (BMFT) bzw. seines Vorgängers im Rahmen des Haushaltstitels 53 101 „Öffentlichkeitsarbeit" in Kapitel 30 01 seit 1969 bis 1976, nach Soll- und Ist-Angaben, entwickelt?

Entwicklung der Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit bei Kap. 30 01 (ab 1973) bzw. Kap. 31 01 (bis 1972) Titel 531 01

Haushaltsjahr	Soll-Ausgaben 1000 DM	Ist-Ausgaben 1000 DM	
1969	780	807	BMBW
1970	820	788	
1971	900	922	
1972	1050	944	
1973	700	666	BMFT
1974	700	725	
1975	820	832	
1976	820	—	

2. Welche Ausgaben sind 1972 bis 1975 für die Herausgabe der Pressemitteilungen und der BMFT-Mitteilung entstanden, und welche Druckereien waren mit dem Druck dieser Mitteilung beauftragt?

Pressemitteilungen

1973	5 897,85 DM
1974	7 205,63 DM
1975	8 276,71 DM

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

BMFT-Mitteilungen

1973	57 068,62 DM
1974	63 284,61 DM
1975	72 774,90 DM

Aufgrund von beschränkten Ausschreibungen werden sämtliche Druckschriften durch die jeweils kostengünstigste Druckerei hergestellt; sie ist im Einzelfall aus dem Impressum ersichtlich.

3. Welche Ausgaben sind im Zusammenhang mit Sonderdrucken von Reden und Interviews in den Jahren 1972 bis 1975 entstanden, und wer sind die Empfänger der vom Bundesministerium getätigten Ausgaben?

Es wird auf die tabellarische Übersicht im Anhang 1 verwiesen, die alle gewünschten finanziellen Angaben enthält. Es handelt sich in der Regel um Sonderdrucke aus dem „Bulletin" der Bundesregierung, die von der Bundesdruckerei unter Verwendung des Stehsatzes hergestellt werden. Abweichungen sind aus dem Impressum der Druckschriften ersichtlich.

4. Welche Ausgaben sind für die Broschüre „Forschung und Technologie im Dienste der Gesellschaft" angefallen, differenziert nach Honoraren, Druckkosten und nach den Empfängern der einzelnen Ausgaben?

Die Herstellungskosten sind in der tabellarischen Übersicht (Anhang 2) enthalten; Honorarkosten sind nicht angefallen, da die Texte von Mitarbeitern der Fachreferate und des Referats für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verfaßt wurden.

5. Wer hat das Faltblatt „Mehr Lebensqualität durch kommunale Technologien" bearbeitet, welche Honorare sind hierfür angefallen, und welche Druckerei wurde zu welchen Kosten mit dem Druck des Faltblattes beauftragt?

Die Herstellungskosten sind in der tabellarischen Übersicht (Anhang 2) enthalten; Honorarkosten sind nicht angefallen, da die Texte von Mitarbeitern der Fachreferate und des Referats für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verfaßt wurden.

6. Welche Kosten sind im Zusammenhang mit dem Zeitungsfaltblatt „Forschung aktuell I" über die Humanisierung der Arbeitswelt und Energieforschung, nach Kostenkategorien gegliedert, angefallen, und welche Druckerei war mit dem Druck beauftragt?

Die Kosten sind in der tabellarischen Übersicht (Anhang 2) enthalten.

7. Welche Kosten sind im Zusammenhang mit dem Zeitungsfaltblatt „Forschung aktuell II" über den Forschungsbericht V angefallen, und bei welchen Zeitungen, Gewerkschaften und Parteien ist, gegliedert nach Stückzahlen, das Zeitungsfaltblatt verteilt worden?

Die Kosten sind in der tabellarischen Übersicht enthalten (Anhang 2); die Verteilung erfolgte entsprechend der folgenden Aufgliederung:

Süddeutsche Zeitung	250 000
Frankfurter Rundschau	110 000
Kölner Stadt-Anzeiger	76 000
Westdt. Allgem. Zeitung	206 000
Nordsee-Zeitung	74 000
TEE-Verteilung	6 700

Die Restmenge der Gesamtauflage von 846 000 Exemplaren wird Organisationen, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbänden, politischen Parteien und Einrichtungen der Erwachsenenbildung (z. B. Büchereien) auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

8. Welche Anzeigen sind im einzelnen über die vom Bundestag bewilligten Gelder in Kapitel 30 01, Titel 531 01 finanziert worden, differenziert und aufgeführt nach Sachstand, Auftragnehmer und Auftragssumme?

Aus den vom Bundestag für 1976 bewilligten Geldern sind über Kapitel 30 01, Titel 531 01 keine Anzeigen finanziert worden.

9. Welche Anzeigen in Zeitschriften und Jahrbüchern hat das Bundesministerium für Forschung und Technologie in den Jahren 1972 bis 1973 finanziert, insbesondere in Kapitel 30 01, Haushaltstitel 531 01?

1972: keine

1973:
- — Was haben Sie eigentlich vor, Herr Minister? (V-illustriert) 13 706,28 DM
- — Wissenschaft und Forschung (werden) 2 231,99 DM
- — Mehr Lebensqualität durch neue Technologien (Bonn '80 „Vorwärts") 3 480,96 DM
- — Die Forschungspolitik des Staates muß stärker am gesellschaftlichen Bedarf orientiert werden (Frauen) 4 133,64 DM

10. Wie viele Personen sind in den Jahren 1972 bis 1976 in dem Pressereferat des Bundesministeriums für Forschung und Technologie oder mit ähnlichen Aufgaben betrauten Referaten beschäftigt, differenziert nach Planstellen, Aushilfskräften und Teilzeitbeschäftigten, und welche Kosten sind hierzu im einzelnen angefallen?

Zur Personalausstattung des Pressereferates habe ich bereits in der Antwort auf die schriftlichen Fragen des Abgeordneten

Lenzer am 27. November 1975 Stellung genommen (Protokoll der 203. Sitzung, Anlage 98 zu Frage B 105). Ergänzend bemerke ich: Zum 15. Juli 1976 beträgt die Zahl der Mitarbeiter 10, davon zwei teilzeitbeschäftigt, 1½ Aushilfskräfte, nachdem mehrere Mitarbeiter ausgeschieden sind, deren Positionen nach Einstellung oder Reduzierung von Aufgaben nicht nachbesetzt wurden. Nicht enthalten sind in dieser Zahl drei Mitarbeiter, die früher formell dem Pressereferat zugeordnet waren, sachlich aber dem Inneren Dienst (Postversand) zugehören und mittlerweile auch formell zugeordnet sind. Die Personalkosten betrugen im Jahr 1973 240 TDM, 1974 380 TDM, 1975 565 TDM, im ersten Halbjahr 1976 250 TDM.

11. Wie entwickelten sich die Soll- und Ist-Ausgaben im Rahmen des Haushaltstitels 531 02 „Kosten der Veröffentlichungen wissenschaftlicher Fachinformationen" in Kapitel 30 01 in den Jahren 1972 bis 1976?

Entwicklung der Ausgaben für die Veröffentlichung wissenschaftlicher Fachinformation bei Kap. 30 01/31 01, Tit. 531 02

Haushaltsjahr	Soll-Ausgaben 1000 DM	Ist-Ausgaben 1000 DM	
1972	300	367	BMBW
1973	175	168	BMFT
1974	190	203	
1975	350	349	
1976	350	—	

12. Bei welchen Unternehmen wurden die im folgenden unter Haushaltstitel 531 02 in Kapitel 30 01 finanzierten Forschungsprogramme im einzelnen gedruckt, welche Kosten entstanden, und welche Honorare wurden im einzelnen für die Abfassung der Programme gezahlt:
- — Rahmenprogramm Energieforschung,
- — Bürgerinitiativen im Bereich von Kernkraftwerken,
- — Forschungsbericht V der Bundesregierung,
- — Programm „Humanisierung der Arbeitswelt",
- — Programm „Information und Dokumentation",
- — Jahresbericht des BMFT 1974,
- — BMFT-Förderungskatalog 1974,
- — Beratungsplan 1975 und Beratungsplan 1976,
- — Programm „Nahverkehrsforschung",
- — Förderfibel,
- — 3. Datenverarbeitungsprogramm?

Die Kosten sind in der tabellarischen Übersicht (Anhang 2) enthalten; gesonderte Honorare wurden in keinem Fall gezahlt. Die Texte der Studie „Bürgerinitiativen im Bereich von Kernkraftwerken" und der „Förderfibel" stellen die Veröffentlichung von wissenschaftlichen Untersuchungen dar. Hinsichtlich der Druckaufträge vgl. Antwort zu Frage 2.

13. Welche Ausgaben sind bisher unter Haushaltstitel 531 05 „Unterrichtung der Öffentlichkeit über Notwendigkeiten und Sicherheit der friedlichen Nutzung der Kernenergie" in Kapitel 30 05 entstanden, und wo wurden die Mittel im einzelnen verwendet, differenziert nach Sachgegenstand, Auftragnehmer und Ausgabensumme?

Die Frage wurde bereits (auch für das Jahr 1975) in der Beantwortung der Anfrage des Abgeordneten Lenzer vom 11. November 1975 beantwortet; den dort genannten Planungszahlen für 1976 entspricht der bisherige Mittelabfluß.

Mit der Anzeigengestaltung und Anzeigenmittlung der ersten vier Anzeigen war die Agentur Dirk Bläse, Stuttgart, mit den folgenden vier Anzeigen die Agentur acon, Köln, beauftragt. Die Verteilung der Druckschriften erfolgt über die Deutsche Reportage Film GmbH, Bonn; die Hersteller der Druckschriften sind aus dem Impressum ersichtlich.

14. Wie wurden die vom Bundestag bewilligten Gelder in den Jahren 1972 bis 1975 für die im folgenden angeführten Haushaltstitel im einzelnen verwendet, gegliedert nach Sachgegenstand, Empfänger bzw. Auftragnehmer und Auftragssumme.

Es sind dies im einzelnen

Titel 683 16 Kapitel 30 05 „Förderung der nichtnuklearen Energieforschung und Technologie",

Titel 685 60 Kapitel 30 04 „Förderung von Einzelvorhaben in Information und Dokumentation",

Titel 683 40 Kapitel 30 04 „Förderung der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik und Elektronik",

Titel 683 01 Kapitel 30 04 „Förderung von DV-Systemen und -Technologien",

Titel 685 02 Kapitel 30 04 „Förderung der DV-Anwendungen",

Titel 685 20 „Förderung der Meeresforschung" Kapitel 30 06,

Titel 685 21 „Förderung der Meerestechnik" Kapitel 30 06,

Titel 683 22 „Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben kommunaler Technologien" Kapitel 30 06,

Titel 683 23 und 892 23 „Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben für bodengebundenen Transport und Verkehr" Kapitel 30 06,

Titel 683 05 „Förderung von Studien auf dem Gebiet der Weltraumforschung und -technik" Kapitel 30 06?

Die Verwendung der Haushaltsmittel bei Kap. 30 04, Tit. 683 40, 683 01, 685 02, 685 60; Kap. 30 05, Tit. 683 16; Kap. 30 06, Tit. 683 05, 685 20, 685 21, 683 21 (ab 1976 Tit. 683 23 und 892 23), 683 22 in den Haushaltsjahren 1972 bis 1975 kann in der gewünschten Detaillierung nur in Form eines Ausdrucks des EDV-Speichers DAVOR aufgeschlüsselt werden. Ein solcher Ausdruck steht zur Verfügung.

15. Welche Broschüren und Publikationen aller Art hat das Bundesministerium für Forschung und Technologie von 1972 bis 1976 herausgegeben, gegliedert nach Sachgegenstand, Auftragnehmer und Kosten?

Die Kosten sind in der tabellarischen Übersicht (Anhang 2) enthalten.

16. Welche Reisen von Publizisten aller Art hat das Bundesministerium für Forschung und Technologie in den Jahren 1972 bis 1976 im einzelnen unterstützt, gegliedert nach Reiseziel, Zweck der Reise und Kosten?

Die Kosten sind in der tabellarischen Übersicht enthalten (Anhang 3); Zweck der Reisen ist die Information über die Forschungspolitik der Bundesregierung und über Stand und Entwicklung einzelner Forschungsbereiche.

17. Aus welchen Haushaltstiteln werden die im folgenden angeführten Broschüren und sonstige Publikationsmittel laut Stenographischem Bericht über die 253. Sitzung, S. 18098, bezahlt, wer druckt sie, und wie begründet die Bundesregierung im einzelnen die Verwendung der beanspruchten Haushaltstitel für diese Zwecke?

Es handelt sich hierbei um:

Art der Publikation	Titel	Auflage
Broschüre	Forschung und Technologie für eine moderne Volkswirtschaft	75 000
Sonstige	Maternseite „Forschung und Technik im Dienste der Gesundheit"	700 000
Sonstige	Maternseite „Drittes Datenverarbeitungsprogramm"	700 000
Broschüre	Forschung und Innovation	15 000
Broschüre	Schaffung menschengerechter Arbeitsbedingungen	10 000
Broschüre	Damit die Arbeit menschlicher wird	50 000
Faltblatt	Forschung aktuell	80 000
		1 630 000

Sämtliche angeführten Publikationen werden in zweckentsprechender Inanspruchnahme aus dem Titel 531 01, Kapitel 30 01 finanziert; die Druckereien sind jeweils aus dem Impressum ersichtlich. Wie aus den im Anhang 2 aufgelisteten Kosten der bereits veröffentlichten Broschüren ersichtlich wird, ist die Behauptung im Pressedienst der Fraktion der CDU/CSU vom 6. Juli 1976 S. 2 falsch, die Broschüren müßten aus anderen Haushaltstiteln finanziert werden.

Anhang 1

Sonderdrucke von Reden und Interviews 1973 bis 1976

	DM
— Ehmke: Wissenschaft und Wirtschaft	681,10
— Ehmke: Bundestagsrede Verfassungsdebatte (15. Februar 1974)	9 491,—
— Ehmke: Städtisches Leben lebenswert machen	344,44
— Ehmke: Forschungspolitik für eine lebenswerte Zukunft	2 522,82
— Hauff: Energiepolitik und Umweltschutz	1 599,—
— Ehmke: Forschung und Entwicklung zur Humanisierung des Arbeitslebens	1 201,90
— Hauff: Möglichkeiten und Grenzen des Kabelfernsehens	337,90
— Matthöfer: Forschungspolitik und Innovation	469,20
— Matthöfer: Forschungspolitik für eine humane Gesellschaft	527,50
— Matthöfer: Den Krieg verhindern, den Frieden bewahren	560,—
— Matthöfer: Europäische Kooperation in der Forschungs- und Technologiepolitik	588,—
— Matthöfer: Für eine leistungsstarke Wirtschaft und eine humane Welt	614,96
— Matthöfer: Kernenergie und Öffentlichkeit	899,30
— Hauff: Forschung für den Nahverkehr	391,90
— Hauff: Die elektronischen Medien im Rahmen der Kommunikation	340,80
— Matthöfer: Forschungsprogramm zur Humanisierung der Arbeitswelt	269,—
— Hauff: Aufgaben und Bedeutung der Energieforschungszentren	496,—
— Matthöfer: Eine andere Art von Wachstum	700,—
— Hauff: Datenverarbeitung im Gesundheitswesen	343,60
— Matthöfer: Sonnenenergie	170,70
— Hauff: Förderungspolitik für Forschung und Entwicklung	377,15
— Matthöfer: Aufgaben der Meeresforschung und Meerestechnik	596,30

Anhang 2

Broschüren und sonstige Publikationen des BMFT 1973 bis 1976

	DM
— Faltblatt: Was haben Sie eigentlich vor, Herr Minister?	2 030,89
— Jahresbericht 1972	2 357,29
— Beratungsplan 1973	5 700,—
— Möglichkeiten und Aufgaben der Nachrichtentechnologien	5 555,50
— Maternseite: Der Arzt der Zukunft ist kein Computer	8 581,37
— Prioritäten und Grenzen staatlicher Forschungsförderung	4 829,30
— Forschungs- und Technologiepolitik (Große Anfrage)	37 589,90
— Faltblatt: Es fehlen Bürgerinitiativen für Energie und Umwelt	4 282,—
— Themen-Service: Forschung und Technologie	16 223,96
— Wandzeitung: Mehr Lebensqualität durch Kommunale Technologien	107 335,15
— Der Fortschritt in der Medizin darf nicht vom Zufall abhängen	142 636,10
— Zur Frage der finanziellen Erfolgsbeteiligung des Bundes bei erfolgreicher privatwirtschaftlicher Nutzung öffentlich mitfinanzierter Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von Wirtschaftsunternehmen	460,—
— Zur Problematik öffentlicher Förderung von Forschung und Entwicklung über Kapitalbeteiligungsgesellschaften und über „joint ventures" öffentlicher Institutionen und Unternehmen mit industriellen Unternehmen in der Privatwirtschaft	460,—
— Neue Technologien zur schadlosen Abfallbeseitigung	1 287,20
— DAVOR – ein Instrument aktiver Forschungspolitik	18 712,63
— Förderungskatalog 1972	21 850,86
— Auf dem Weg zum Auto von morgen	36 257,79
— Viertes Atomprogramm	83 674,53
— Herstellung flüssiger Kraftstoffe aus Kohle	16 283,93
— Forschung und Technologie im Dienst der Gesellschaft	24 599,24
— Faltblatt: Mehr Demokratie in der Forschung – warum nicht?	2 818,21
— Sichere Energie für heute und morgen	47 132,81

	DM
— Faltblatt: Mehr Lebensqualität durch Kommunale Technologien	81 901,05
— Faltblatt: Gesellschaftliche Perspektiven der Forschungspolitik	2 173,50
— Voruntersuchungen zum Forschungsprogramm Kommunale Technologien	20 661,13
— Maternseite: Forschung und Technologie im Dienst des Menschen	9 563,57
— Jahresbericht 1973	10 023,26
— Bericht über die Erfahrungen mit den Leitlinien zu Grundsatz-, Struktur- und Organisationsfragen von rechtlich selbständigen Forschungseinrichtungen	9 330,81
— Rahmenprogramm Energieforschung	26 393,12
— Faltblatt: Weltraumforschung – Weltraumtechnik '74	4 261,53
— Beratungsplan 1974	8 525,61
— Aktionsprogramm Forschung zur Humanisierung des Arbeitslebens	38 460,06
— Der Nahverkehr bleibt nicht stehen	24 237,44
— Förderungskatalog 1973	39 255,11
— Programm Elektronische Bauelemente	17 379,85
— Programm Nahverkehrsforschung	24 999,39
— Fourth Nuclear Program	12 712,62
— Diskussion über das 4. Atomprogramm	13 702,87
— Zeitungsfaltblatt: Forschung aktuell I	156 633,57
— Fünfter Forschungsbericht der Bundesregierung	111 665,80
— Förderfibel	72 068,35
— Nahverkehrsforschung '75	20 186,89
— Bürgerinitiativen im Bereich von Kernkraftwerken	23 554,31
— Jahresbericht 1974	8 356,69
— Beratungsplan 1975	8 715,78
— Förderungskatalog 1974	35 721,25
— Programm Information und Dokumentation	25 433,94
— Research and Technology in the Service of Society	3 895,05
— Zeitungsfaltblatt: Forschung aktuell II	ca. 125 000,—
— Forschung und Innovation	9 079,85
— Damit die Arbeit menschlicher wird	ca. 23 000,—
— Schaffung menschengerechter Arbeitsplätze	9 958,—
— Fifth Report of the Federal Government on Research	7 912,65

— Rahmenprogramm Kommunale Technologien	9 049,77
— Gesamtprogramm Luftfahrtforschung und Luftfahrttechnologie	11 238,49
— Programm Weltraumforschung und Weltraumtechnik	12 403,39
— Entwurf Rahmenprogramm Forschung und Technologie im Dienst der Gesundheit	4 071,31
— Drittes DV-Programm	14 723,56
— Beratungsplan 1976	10 473,40
— Faltblatt: Meeresforschung und Meerestechnik	1 328,57

Anhang 3

Reisen von Publizisten 1973 bis 1976

	DM
— Besichtigung Salzbergwerk Asse	1 428,—
— Verhandlungen über Zusammenarbeit auf dem Gebiet fortgeschrittener Reaktorlinien in Großbritannien	4 236,76
— Einweihung Cabinentaxi Hagen	286,94
— HELIOS-Start in USA	17 410,—
— Verhandlungen über Tribologie-Abkommen in Rumänien	3 176,15
— 1. Sitzung des deutsch-japanischen Komitees für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit in Japan	20 381,08
— Verhandlungen über Energieforschung und „Life science" in USA	11 729,49
— Regierungsgespräch über Modellvorhaben im Bereich Humanisierung der Arbeit in Schweden	1 386,89
— Regierungsgespräche über Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technik mit der VR China	17 966,11
— Gespräch über Zusammenarbeit in der Energieforschung mit Österreich	2 048,78